

Die Parteikontrolle fördert Planerfüllung

VEB Baureparaturen Rudolstadt: Kampf um alle Plan- und Wettbewerbsvorhaben

Die politische Führung ökonomischer Prozesse schließt die Parteikontrolle ein. Das ist eine Erfahrung, die auch unsere Parteiorganisation im VEB Baureparaturen Rudolstadt gemacht hat.

Unser Wirkungsbereich ist ein kreisgeleiteter Baubetrieb mit rund 480 Werktätigen und 70 Lehrlingen. Die 60 Genossen der Parteiorganisation arbeiten beispielhaft daran mit, daß das Betriebskollektiv in diesem Jahr die Bauproduktion um 2,2 Millionen Mark auf 32 Millionen Mark erhöht und davon 4,8 Millionen Mark in der Hauptstadt Berlin realisiert. Besondere Bedeutung mißt die Parteiorganisation der Aufgabe zu, 90 Prozent des Zuwachses durch wissenschaftlich-technische Arbeitsergebnisse zu erreichen. Nach dem Leipziger ZK-Seminar hat sich das Kollektiv verpflichtet, sein Jahresziel, für 300 000 Mark Rationalisierungsmittel selbst zu produzieren, um 100 000 Mark zu überbieten.

Unsere Parteiorganisation betrachtet Parteikontrolle als ein wirkungsvolles Instrument, um ihr Kampfprogramm durchzusetzen, das auf diese Ziele orientiert. Gestützt auf dieses Programm, nimmt sie Einfluß auf anspruchsvolle, den Beschlüssen des XL Parteitages entsprechende Aufgaben im Wettbewerbsprogramm der Gewerkschaft und in der langfristigen Führungskonzeption des Betriebsdirektors.

In den Mittelpunkt der Parteikontrolle rücken wir die Frage, wie wir Genossen und alle staatlichen Leiter den Mitarbeitern anschaulich die politische und volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Aufgaben vor Augen führen. Jeder muß doch verstehen: die 32 Millionen Mark Bauproduktion - das sind für die-

ses Jahr der Beitrag unseres Betriebes dafür, bis 1990 auch im eigenen Kreis die Wohnungsfrage als soziales Problem zu lösen, das heißt, jedem Haushalt eine seiner Größe angemessene Wohnung in gutem baulichen Zustand zur Verfügung zu stellen. Das erfordert, sich sowohl auf Neubau und damit auf die Montagebauweise unter den Bedingungen einer Kleinstadt einzustellen als auch alte Wohnungen mit modernem Komfort auszustatten, historisch wertvolle Gebäude zu erhalten und ganze Stadtkerne zu modernisieren. Wesentlicher Bestandteil der Parteikontrolle ist es daher, wie die Leiter den Kollektiven exakte Kennziffern vorgeben, die Werktätigen in die Lösung dieser Aufgaben einbeziehen und ihre Vorschläge, Hinweise und Kritiken aufgreifen.

Eine Form der Kontrolle besteht darin, daß sich die Parteiorganisation in ihren Mitgliederversammlungen einen Überblick über den Fortgang dieser Arbeiten und die ideologischen Probleme verschafft, auf deren Lösung sie ihre Genossen orientieren muß. Planmäßig nimmt die Parteileitung Berichte der Direktoren über die Erfüllung der Plan- und Wettbewerbsvorhaben entgegen. Sie übt Parteikontrolle ferner durch ihre Parteigruppen aus, die in ihren Zusammenkünften sowohl zur Erfüllung der Parteaufträge ihrer Genossen als auch zur Arbeit auf den einzelnen Baustellen Stellung nehmen. Die Parteileitung setzt für die Parteikontrolle auch alle 7 Parteileitungsmitglieder sowie einzelne Parteibeauftragte ein, die für bestimmte Baustellen - im Kreis sind das an die 80! - zuständig sind. Sie nehmen dort Einfluß auf die politische Arbeit und unterrich-

Leserbriefe

Mit der MMM Höchsterträge anvisieren

Knapp 150 Jugendliche, darunter 50 Lehrlinge, arbeiten im VEG (P) Warnitz, Kreis Schwerin-Land. Ihrem Drängen nach Aneignung wissenschaftlicher Erkenntnisse und nach schöpferischer Arbeit besser Rechnung zu tragen, wie Genosse Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED ausführte, sieht unsere Grundorganisation als einen Schwerpunkt ihrer politischen Führungstätigkeit an. Sie drängt darauf, daß den Jugendlichen anspruchsvolle Aufgaben aus

dem Plan Wissenschaft und Technik als MMM-Objekte übertragen werden. Wie sie erfüllt werden, hat sie unter Parteikontrolle gestellt.

In der ideologischen Arbeit machen unsere Genossen den Jugendlichen bewußt, daß ihr Wissen und Können gebraucht werden, damit die Erträge steigen und die Kosten sinken. Die MMM ist hierfür ein großes Bewährungsfeld. Zugleich machen die Genossen den Jugendfreunden deutlich, wie sich höhere Produktionsergebnisse auch für sie in besseren Arbeits-

und Lebensbedingungen ummünzen. Für die Gespräche mit den jungen Leuten bewähren sich besonders Jugendforen, der Treffpunkt Leiter - er wird regelmäßig in allen Arbeitskollektiven mit mehr als 5 Jugendlichen durchgeführt - sowie die Propagandatage der FDJ.

Die Parteileitung achtet darauf, daß den Jugendlichen die MMM-Vorhaben frühzeitig übergeben werden. Das heißt, die Themen sind bis Anfang Mai auszuwählen und zum Tag der Erntebereitschaft zu übergeben. Des weiteren sorgt die Parteileitung dafür, daß sich die aus der umfassenden Intensivierung ergebenden höheren An-